

Kongress des Landesschachbundes Brandenburg 2013



Die Delegierten

Fotos: Jakob Daum



Die Präsidiumsreihe (v.l.): Ralf-Peter Stahr, Alfred Schlya, Hilmar Krüger, Olaf Winterwerb, Jakob Daum, Norbert Heymann, Wolfgang Fischer

Nach dem gelungenen Auftakt im Vorjahr fand diese Veranstaltung bereits zum zweiten Mal im Parkhotel in Trebbin statt. Am 8. Juni 2013 konnte der Präsident **Hilmar Krüger** neben 32 stimmberechtigten Anwesenden auch das Ehrenmitglied des Verbandes **Alfred Schlya** und als Gast den Vizepräsidenten des Schachbundes Nordrhein-Westfalen, **Olaf Winterwerb**, begrüßen. **Alfred Schlya** (Ehrenpräsident des Deutschen Schachbundes) überbrachte die Grüße des DSB-Präsidenten **Herbert Bastian**. Er hob die Kontinuität in der Mitgliederentwicklung des Brandenburger Verbandes hervor. Auch sei der Tagungsort gut gewählt, da am Kongresstag die Festwoche zum 800. Stadtjubiläum eröffnet wurde. **Olaf Winterwerb** vom Partnerverband Schachbund Nordrhein-Westfalen, richtete ein Grußwort an die Delegierten und sprach sich u.a. dafür aus, die gute Zusammenarbeit fortzuführen. Er überbrachte die Grüße des Präsidenten **Ralf Niederhäuser**. Im Anschluss an die Grußworte stellte der Präsident die Beschlussfähigkeit des Kongresses fest und verwies auf die Tätigkeitsberichte der Präsidiumsmitglieder, die den Delegierten mit den Kongressunterlagen übersandt wurden. **Hilmar Krüger** hob ergänzend die jüngsten Erfolge der Brandenburger Schachsportler hervor. So sei insbesondere das Abschneiden von **Maximilian Mätzkow** (5. Platz U 12) und **Wiede Friedrich** (6. Platz U 18 m) bei der Deutschen Nachwuchsmesterschaft zu würdigen. Die Ergebnisse der letzten Runde verhinderten ein besseres Abschneiden. **Jann-Christian Tiarks** wurde im Finale der Deutschen Schach-Amateurmeisterschaft RAMADA Cup 6³ 2012/2013 Zweiter in der Gruppe F, und in der Gruppe A belegte FM **Michael Schulz** den achten Platz. Für unglücklich hält das Präsidium die Konstellation, dass fast alle Mitglieder des Schiedsgerichts einem Verein angehören bzw. angehörten. Alle Schiedsgerichtsmitglieder erklärten sich in einem Verfahren für befangen, welches dadurch bisher nicht zu Ende geführt werden konnte. Auch lagen dem Präsidium noch keine konkreten Informationen über die geplante Beitragserhöhung durch den Landessportbund vor. Der Präsident kritisierte, dass bisher noch keine Kassenprüfung für den Nachwuchsbereich des Verbandes erfolgt ist. Der Landessportbund hielt es nicht für nötig, das Präsidium darüber zu informieren, dass eine Weiterführung des Landesstützpunktes ab 01.07.2013 nicht mehr vorgesehen ist. Breiten Raum nahm die Berichterstattung von **Hilmar Krüger** über den DSB-Kongress in Berlin ein. Zwar stimmte er mit dem zweiten Delegierten **Jakob Daum** gegen die Beitragserhöhung, sie wurde jedoch beschlossen. Der jährliche Beitragssatz beträgt ab 01.01.2014: Erwachsene: 10,00 €, U 18: 5,00 €, U 14: 2,50 €. **Hilmar Krüger** wurde als Beisitzer des Bundeturniergerichts und zum stellvertretenden Sprecher des Arbeitskreises der Mitgliedsverbände gewählt. Mit **Michael Woltmann** gibt es einen neuen Vizepräsident für Verbandsentwicklung. Es wurden einige Satzungsänderungen beschlossen: elektronisches Doping, Kinderschutz, Datenschutz, Haftung. Das Präsidium wird prüfen, inwieweit die Brandenburger Satzung und Ordnungen angepasst werden sollten. In diesem Jahr wird es keine neuen Fide-Regeln geben. Als Nachfolgerin für den Geschäftsführer **Horst Metzger** wurde **Heike Quellmalz** vorgestellt. Nach diesen Ausführungen trug **Dieter Klebe** den Bericht über die Kassenprüfung beim Landesschachbund am 24. April 2013 vor. Wegen Terminproblemen mit dem zweiten Kassenprüfer führte er die Prüfung allein durch. Die Prüfung für den Bereich Nachwuchs konnte wegen einer Erkrankung des Kassenprüfers noch nicht erfolgen. Sie wird am 17. Juni 2013 nachgeholt. **Dieter Klebe** lobte die hervorragende Arbeit der beiden Finanzverantwortlichen **Jakob Daum** (Landesschachbund) und **Thomas Noack** (Nachwuchsbereich). Er empfahl dem Kongress die Entlastung des Präsidiums für das Finanzjahr 2012, die bei nur einer Stimmenthaltung auch erfolgte. Fiel im vergangenen Jahr beim Kongress der Tagesordnungspunkt Diskussion schlichtweg aus, weil niemand diskutieren wollte, wurde diesmal die Gelegenheit genutzt. **Dr. Werner Didzuhn** kritisierte die Aussagen im Bericht des Landessenioren-Schachvereins Brandenburg zur „Vertretung aller Senioren in einem Landesverband“ und zur Meldung über den Senioren-Deutschland-Cup. **Carsten Stelter** äußerte sich zur Arbeit des Landesstützpunktes unter der Leitung von **Kristine Pews**

und zu seinem Antrag an den Landessportbund, den Stützpunkt ab 1. Juli 2013 weiterzuführen. Er ließ offen, ob er als neuer Leiter des Landesstützpunktes ab diesem Zeitpunkt zur Verfügung steht. **Carsten Stelter** merkte kritisch an, dass ihm noch keine relevanten Informationen vorliegen. **Norbert Heymann** sagte eine zeitnahe Übermittlung zum Ende des Bewilligungszeitraumes am 30. Juni 2013 zu. In Frankfurt mache man den Abschluss dann, wie es das Wort schon aussagt: zum Schluss! **Sabine Herrmann** bot **Carsten Stelter** ihre Mithilfe bei den Abrechnungsformalien des Landesstützpunktes ab 1. Juli 2013 an. Der Abteilungsleiter des Noch-Stützpunktvereins USC Viadrina, **Norbert Heymann**, zog eine Bilanz der Arbeit im Landesstützpunkt von 2009 bis 2013 aus seiner Sicht. **Maik Rettig** informierte über den Datenschutz. **Olaf Kunze** kritisierte den nach seiner Meinung nichtssagenden Bericht des Kassenprüfers. **Carsten Stelter** regte eine bessere finanzielle Ausstattung der Vereine mit Nachwuchsarbeit durch den LSBB an. Der Präsident verwies auf die Möglichkeit der Stellung von Förderanträgen an das Präsidium. **Dr. Werner Didzuhn** informierte über den Schachclub Senioren Cottbus und seine Aktivitäten. Der Tagesordnungspunkt Ehrungen schloss sich an. **Hilmar Krüger** und **Norbert Heymann** überreichten für seine Verdienste um den Schachsport eine Ehrennadel in Silber an **Horst Schinagl**. Die gleiche Ehrung erhält **Daniela Heinrich**, die jedoch nicht anwesend war. **Hilmar Krüger** und **Wolfgang Fischer** nahmen die Siegerehrung im Mannschaftsspielbetrieb (Landesliga, Landesklasse, Regionalliga, Regionalklasse, Blitz-Mannschaftsmeisterschaft) vor und überreichten Pokale. Mit Ehrennadeln des Landessportbundes wurden **Jakob Daum** (Gold) und **Norbert Heymann** (Silber) für ihre Verdienste um den Sport in Brandenburg ausgezeichnet.



Überrascht wurden **Jakob Daum** (r.) und **Norbert Heymann** mit den Ehrennadeln des Landessportbundes.

Obwohl im Zwei-Jahres-Rhythmus diesmal keine Präsidiumswahl vorgesehen war, wurden die Delegierten dennoch um eine Wahl gebeten. Nämlich zum Schiedsgericht: **Wolfram Christen**, **Thomas Heinze** und **David Schmidt** kandidierten. Über die Kandidaten wurde einzeln und offen abgestimmt. Sie wurden natürlich einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an. Die Anträge an den Kongress bieten meistens reichlich Diskussionsstoff und auch diesmal nutzten 18 Anwesende die Gelegenheit hierzu. Die Turnierordnungsanträge der Spielkommission zur Landes-Mannschaftsmeisterschaft und zur Pokal-Mannschaftsmeisterschaft wurden mit großer Mehrheit angenommen. Turnierordnungsanträge des Stadtschachbundes Brandenburg an der Havel wurden vom Antragsteller zurück gezogen. Der Antrag zur Änderung / Neubezeichnung der Spielerpassordnung wurde, ebenso wie der Pokal-Antrag, nach der Einarbeitung von Änderungswünschen angenommen. **Wolfgang Fischer** erläuterte den Stand der Vorbereitung der Spielserie 2013/14. Ferner informierte er über Ergänzungen im Terminplan. In seinem Schlusswort bedankte sich **Hilmar Krüger** bei den Delegierten und Gästen für ihr Erscheinen und die konstruktiven Diskussionsbeiträge. Ferner dankte der Präsident **Fred Metzdorf** und den Hotelverantwortlichen für die Organisation der Veranstaltung. Es wird ein zentraler Kongressort 2014 und Ausrichter von Landesmeisterschaften gesucht. Voraussichtlicher Kongresstermin ist der 21. Juni 2014.

Norbert Heymann